



AHG Klinik Wolletzsee

AOT - Alltagsorientierte Therapie mit neuropsychologischem Schwerpunkt

Neueste
Behandlungskonzepte

Die Fähigkeit, selbständig eine Mahlzeit vorzubereiten, zählt zu einer selbstverständlichen Alltagsaktivität. Ein Schlaganfall, ein Hirntrauma, eine Hirnoperation oder andere neurologische Erkrankungen können dazu führen, dass jemand nicht mehr allein kochen oder einkaufen kann. Für den Betroffenen ist eine Einschränkung in diesem Bereich mit weitreichenden Konsequenzen für den Alltag verbunden. Alltagsorientierte Therapie setzt den Fokus auf das Erproben und Fördern von Alltagskompetenzen in quasi realistischen Alltagssituationen. Insbesondere bei komplexen neuropsychologischen Funktionsstörungen in Folge einer Hirnschädigung lassen sich auf der Basis neuropsychologischer Testbefunde häufig nur bedingt Aussagen zur Alltagsselbstständigkeit des Betroffenen machen. Ein alltagsnahe Erprobung gibt die notwendige Sicherheit, um Fehlentscheidungen und Überforderung zu vermeiden und die Selbständigkeit des Betroffenen so weit wie möglich zu sichern.

Zielgruppe der AOT

sind Patienten mit leichten bis mittelschweren neuropsychologischen Funktionsstörungen (z.B. neurovisuellen Defiziten, Störungen von Aufmerksamkeit, Gedächtnis, exekutiven Funktionen, Sprach- und Sprechstörungen und Störungen der Urteilsfähigkeit sowie der Awareness), bei denen eine häusliche Reintegration und selbstständige Alltagsbewältigung angestrebt wird.

Inhalte und Ablauf der AOT

Die AOT findet in Kleingruppen von 3 bis 5 Patienten statt. Unter neuropsychologischer Supervision können die Patienten in einem quasi häuslichen Setting in der Klinik Kompetenzen in zentralen Bereichen der alltäglichen Selbstversorgung erproben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Aktivitätsbereichen Einkaufen/ Mahlzeiten vorbereiten. In der Gruppe werden diese Aktivitäten gemeinsam geplant und umgesetzt sowie Ressourcen aber auch Schwierigkeiten beim Realisieren der Aktivitäten gemeinsam reflektiert. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den möglichen Auswirkungen bestehender neuropsychologischer Defizite.

Vorteile der AOT

- validere Beurteilung neuropsychologischer Aktivitäten im Hinblick auf eine selbstständige Alltagsbewältigung als ausschließlich mit psychometrischen Methoden
- Erfassung konkreter Aktivitätseinschränkungen (z.B. im Umgang mit Geld; Erkennen von Gefahren beim Kochen) und Ableitung gezielter rehabilitativer Maßnahmen
- bessere Nachvollziehbarkeit bestehender Aktivitätseinschränkungen und sich daraus ergebender rehabilitativer Entscheidungen für den Betroffenen durch eine am individuellen Alltag orientierte Erprobung

KLINIK IM
VERBUND DER



AKTIENGESELLSCHAFT
Mitglied der DEGEMED